

Arbeitsauftrag

AG: 04 b	Arbeitstitel: Kooperationen/Netzwerke	Leitung: N. N.	Datum: 11.03.2008
ständige Mitarbeiter/innen:			
externe Fachkompetenz/Beratung:			
Wirkungsbereich: Einwohner der Stadt Werne, alle Mitglieder des WSC 2000			
Zielgruppe: Einrichtungen innerhalb und außerhalb der Stadt (z. B. Vereine, Schulen, Kindergärten, Altenheime, Krankenkassen, Krankenhäuser, Ärzte- und Apothekerschaft, Verwaltung, Politik)			

<p>Ausgangssituation: Grundsätzlich ergibt sich die erfolgreiche Arbeit des WSC 2000 aus der Kompetenz seiner eigenen Führungskräfte und sportlichen Leiter/innen. In Ausnahmefällen kooperiert der Verein allerdings mit anderen Einrichtungen und greift auf externe Fachkräfte (z. B. Ärzte beim Koronarsport) oder Räumlichkeiten (Babyschwimmen, Wassergymnastik) zurück. Dabei bleiben sowohl im Sportbereich als auch in der Führungsetage manche Probleme ungelöst, weil das erforderliche Fachwissen fehlt. Sinnvolle Kooperationen mit entsprechenden Fachleuten und Institutionen scheitern bereits an der fehlenden regelmäßigen Kontaktpflege und Kommunikation. Eine regelmäßige Zusammenarbeit mit externen kommunalen Einrichtungen würde die Vereinsarbeit erleichtern und das Angebot weiter aufwerten mit der Konsequenz einer steigenden kommunalen Bedeutung des Vereins vor allem in Bereich der Gesundheit und des Breitensports.</p>
<p>Zielformulierung: Der WSC präsentiert sich künftig regelmäßig in der Öffentlichkeit und verbessert nachhaltig sein Erscheinungsbild und seine Präsenz bei möglichen Kooperationspartnern. Dazu soll ein Netzwerk zu unterschiedlichen Einrichtungen und Fachleuten aufgebaut und gepflegt.</p>
<p>mögliche Strategie/Instrumente können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von bilateralen Gesprächskreisen mit unterschiedlichen Fachleuten (z. B. Schulleitern, Erzieherinnen, niedergelassenen und angestellten Medizinern, Vertretern von Krankenkassen) - Einrichtung eines regelmäßigen „Runden Tisches“ mit allen Beteiligten zur Vernetzung mit den Einrichtungen und zur Optimierung der Angebotsqualität aller beteiligten Organisationen - Einrichtung von Patenschaften mit anderen Vereinen -
<p>Arbeitsmethode:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmer treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Arbeitssitzungen. - Die Mitarbeiter/innen arbeiten in Detailfragen der Arbeitsgruppe zu. - Entscheidungen werden mehrheitlich getroffen. - Gesprächsinhalte werden im Ergebnis protokolliert und zeitnah der Lenkungsgruppe zugeleitet. - Die Umsetzung von Maßnahmen bzw. der Einsatz von Instrumenten bedarf der Zustimmung der Lenkungsgruppe -
<p>Erfolgsindikatoren:</p>